

Nigeria: Hilfskürzungen bedrohen Kinderleben

Dikwa. Nach der Hilfgelderkürzung durch die US-Regierung sieht das UN-Welternährungsprogramm (WFP) in Nigeria mit 600.000 Kindern so viele wie noch nie zuvor vom Tod bedroht. Allein im Nordosten des Landes, wo 2,3 Millionen Menschen vor den anhaltenden Kämpfen zwischen islamistischen Gruppen und der Regierungsarmee flüchteten, habe das WFP 150 Ernährungszentren schließen müssen, teilte die zuständige Sprecherin Chi Lael am Donnerstag mit. 60 Prozent der Hilfe hatten die USA finanziert. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507672.nigeria-hilfskürzungen-bedrohen-kinderleben.html>